

Losung für den 21.05.2026:

Lobet Gott für seine Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

(Psalm 150,2)

Lehrtext für den 21.05.2026:

Mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.

(Kolosser 3,16)



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wenn du morgens aufstehst, denke daran, was für ein Privileg es ist, am Leben zu sein, zu denken, zu genießen, zu lieben“. Diese Lebensweisheit wird dem römischen Kaiser und Philosophen Marcus Aurelius zugeschrieben. Auch die moderne Psychologie entdeckt im Rahmen der Forschungsrichtung „Positive Psychologie“ die Dankbarkeit als eine wichtige psychologische Ressource, die uns Menschen das Leben unendlich erleichtern kann: „Dankbarkeit, der Schlüssel zur Zufriedenheit! - Wir haben die Wahl: Wollen wir unsere Aufmerksamkeit auf die Schattenseiten unseres Lebens richten, auf die Ärgernisse, die Fehlschläge, den Stress, den Kummer? Oder wollen wir uns schulen, auch das Gute, das uns widerfährt, nicht aus den Augen zu verlieren. Wie neue Untersuchungen zeigen, sind dankbare Menschen zufriedener, glücklicher und sozialer als Personen, die sorgfältig alles Negative in ihrem Leben registrieren, das Positive aber übersehen.“ Ich finde es bemerkenswert, wie hier Einsichten beschrieben werden, die in unserem christlichen Glauben seit Langem verankert sind.

Lobt Gott für das, was er tut, und für seine Größe. Mit Psalmen, Liedern und dankbaren Herzen richtet euch auf ihn aus. Diese Worte laden uns ein, im Trubel des Alltags bewusst innezuhalten und Gottes Wirken neu wahrzunehmen.

Unser Alltag ist oft voll. Aufgaben, Erwartungen und Sorgen nehmen Raum ein und ziehen unsere Aufmerksamkeit auf das, was dringend erscheint. Gerade dann erinnern uns diese Worte daran, dass Gottes Gegenwart größer ist als das, was uns belastet. Ihn zu loben heißt

nicht, Schwieriges auszublenden. Es heißt, den Blick nicht nur auf das Problem und die Herausforderungen zu richten, sondern auf den, der uns trägt.

Loben und Danken bedeutet nicht, dass alle Fragen geklärt sind. Es ist die große Gewissheit, dass wir mit allem, was uns bewegt, zu Gott kommen dürfen. Auch das, was wir nicht aussprechen können, ist bei ihm aufgehoben. Glaubend vertrauen beginnt oft nicht mit großen Antworten, sondern mit dem ehrlichen Schritt, sich Gott zuzuwenden.

Gottes Güte begegnet uns nicht nur in außergewöhnlichen Momenten. Oft zeigt sie sich in kleinen, stillen Zeichen seines Segens: in einem guten Wort, in neuer Kraft, in einer offenen Tür oder in einem Menschen, der uns genau zur rechten Zeit begegnet. Gott ist uns nahe, auch wenn Sorgen bleiben, stärkt uns auf dem Weg und gibt Hoffnung für das, was vor uns liegt. So dürfen wir mit Zuversicht leben, mit Dankbarkeit beten und darauf vertrauen, dass er uns in seiner Treue nicht verlässt. Wer aufmerksam durch den Tag geht, entdeckt Spuren seiner Nähe an vielen Stellen.

Lob und Dank verändern nicht nur unsere Worte, sondern auch unsere innere Haltung. Wenn wir uns erinnern, was Gott schon getan hat, wächst neues Vertrauen für den nächsten Schritt. Aus Dank wird Kraft. Aus Erinnerung wächst Hoffnung. Im Glauben wächst stiller Friede. Und selbst ein gewöhnlicher Tag bekommt Tiefe, wenn wir wissen: Wir gehen ihn nicht allein. Und selbst dort, wo Wege unklar bleiben, dürfen wir Schritt für Schritt weitergehen im Vertrauen darauf, dass Gott schon vor uns da ist und uns in seiner Treue nicht verlässt. Darum dürfen wir unser Herz immer wieder für Gottes Gegenwart öffnen – nicht erst dann, wenn alles leicht geworden ist, sondern mitten im Leben. Er hört, tröstet, stärkt und führt. Mit dieser Gewissheit können wir dankbar beten, zuversichtlich weitergehen und hoffnungsvoll nach vorn schauen. Sein Lob kann wie eine leise Kraft in uns bleiben, die durch den Tag trägt.

Herr, lass deinen Himmel über uns aufgehen, damit wir sehen lernen und einen offenen Blick bekommen für deine Absichten und deine unbeirrbar Liebe zu deiner Schöpfung, zu uns Menschen, zu mir. Und wenn wir zögern, zweifeln, zurückschauen, dann lass uns spüren, dass Du in deinem Sohn und deinem Geist vorangehst. AMEN.